



TRANS**ODIA**

Einführung in die Software **easyBiograph 2.3** Benutzungshandbuch

31. März 2025

Autor*innen: Alexander Rind¹ / Julia Böck¹ / Johanna Punesch¹ / Hannah Schrenk¹

¹ Fachhochschule St. Pölten (Österreich)

Inhalt

1	Zugriff.....	2
2	Start	2
3	Erstellung eines biographischen Zeitbalkens	3
4	Eintrag erstellen	4
4.1	Eintragstyp Zeitraum	4
4.2	Eintragstyp Zeitpunkt	5
4.3	Dimension auswählen	5
4.4	Titel und Notizen	5
4.5	Emoji	5
4.6	Bearbeiten der Einträge	5
5	Ansichtseinstellungen	6
5.1	Zoom.....	6
5.2	5-Jahres-Linien	6
5.3	Farb-Modi.....	7
6	Speichern und Öffnen.....	7
6.1	Speichern eines biographischen Zeitbalken	7
6.2	Öffnen eines biographischen Zeitbalken.....	7
7	Speicherort und Datenschutz	8
8	Annex	9
	Projekt TransSoDia	9
	Haftungsausschluss	9

1 Zugriff

Easybiograph 2 ist frei und kostenlos als Web-Anwendung zugänglich. Um auf das Programm zugreifen zu können, genügt ein Aufruf der Website <https://www.easybiograph.com/> über den Web-Browser (z.B. Chrome, Firefox).

Der Easybiograph wurde und wird laufend weiterentwickelt. Deshalb kann es kleinere Unterschiede zwischen den Abbildungen im Handbuch und der aktuellen Anwendung geben. Neuere Funktionen sind teilweise noch nicht beschrieben.

Die Web-Anwendung kann von verschiedenen Geräten (PC, Laptop, Tablet, Smartphone, ...) und unabhängig vom Betriebssystem des Geräts genutzt werden. Das Layout passt sich an verschiedene Bildschirmgrößen und -formate (Hoch- oder Querformat) an. Empfohlen wird die Verwendung im Querformat auf Bildschirmen mit mindestens 10 Zoll mit einer separaten Tastatur. Auch die Bedienung per Touchscreen ist möglich.

2 Start

Sobald der Link zum Programm aufgerufen wird, öffnet sich eine Startseite, auf der entweder ein neuer oder ein bereits vorhandener biographischer Zeitbalken bearbeitet werden kann. Diese zwei Optionen sind links oben ersichtlich.



Abbildung 1: Startseite

3 Erstellung eines biographischen Zeitbalkens

Um einen neuen biographischen Zeitbalken zu erstellen, kann auf die Schaltfläche „Neu“ geklickt werden, es öffnet sich danach ein Eingabefeld, in dem nach ersten Informationen gefragt wird. Der Name des*r Klient*in kann in das erste Kästchen eingegeben werden, das Geburtsdatum wird durch Klicken auf Tag, Monat und Jahr gewählt. Im nächsten Feld kann frei gewählt werden, bis wann man den Zeitbalken erstellen möchte. Diese Einstellung ist automatisch auf das heutige Datum gesetzt, aber kann auf gleiche Weise wie das Geburtsdatum verändert werden. Das Erstellungsdatum funktioniert nach dem gleichen Prinzip. Nun kann ebenfalls der Geburtsort, der*die Ersteller*in des biographischen Zeitbalken und einige Notizen angefügt werden. Diese Informationen können später nochmals durch Klicken auf den Button  Zeitbalken bearbeiten im  Menu geändert werden.

Neuen Zeitbalken erstellen

Name	Name
Geburtsdatum	01 Jänner 1980
Zeitbalken bis	08 August 2023
Erstellt am	08 August 2023
Geburtsort	Geburtsort der Person
Ersteller*in	Name der Erstellerin/des Erstellers
Notizen	Notizen zur Person

Abbildung 2: Dialogfeld zum Erstellen eines neuen Zeitbalkens

4 Eintrag erstellen

Der Button „Event erstellen“ öffnet ein Dialogfenster, in dem jedes bedeutende Lebensereignis eingetragen werden kann. Gewählt werden kann zwischen den Typen „Zeitraum“ und „Zeitpunkt“. Man kann auch direkt in einer Dimension mittels Doppelklicks (Zeitpunkt) oder Drag and Drop (Zeitraum) einen Eintrag erstellen.

Der Titel des Ereignisses wird in das vorletzte, rot umrandete Feld eingetragen. Wenn das Erstellen des Events abgeschlossen ist, kann der Button „Fertig“ gedrückt werden, das Dialogfenster schließt sich und der biographische Zeitbalken wird wieder ganz sichtbar.

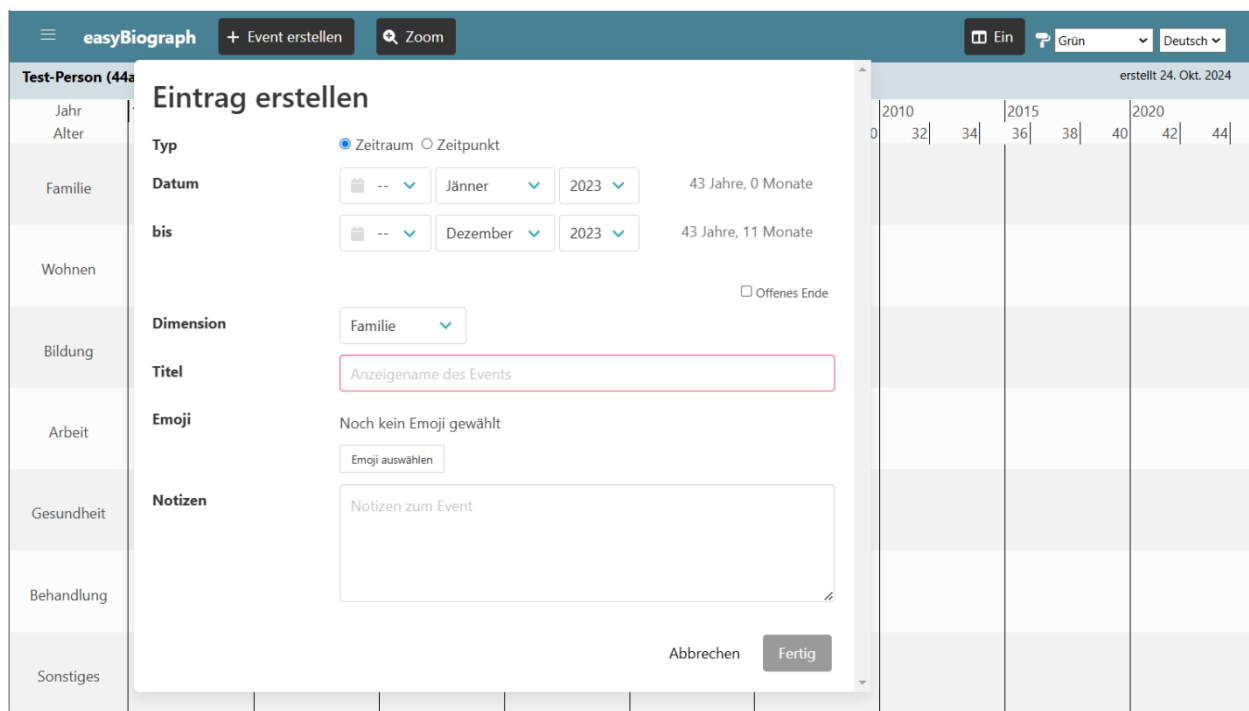


Abbildung 3: Dialogfenster „Eintrag erstellen“

4.1 Eintragstyp Zeitraum

Bei „Zeitraum“ kann eingegeben werden, wann das Ereignis begonnen und beendet worden ist. Rechts neben den Eingabefeldern ist das Alter des/der Klient/in zu Beginn bzw. zu Ende des Events eingeblendet.

Wenn das Event über das Ende des biographischen Zeitbalken hinaus geht, kann das Kästchen „Offenes Ende“ angeklickt werden.

4.2 Eintragstyp Zeitpunkt

Bei „Zeitpunkt“ ist nur ein einziges Datum einzugeben.

4.3 Dimension auswählen

Jedem Event kann eine Dimension zugewiesen werden. Es gibt „Familie“, „Wohnen“, „Bildung“, „Arbeit“, „Gesundheit“, „Behandlung“ und „Sonstiges“ als Auswahlmöglichkeiten.

Die obersten sechs Dimensionen sind standardisiert. Die Dimension „Sonstiges“ kann ausgeblendet oder durch andere Zeitbalken-spezifische Dimensionen ersetzt werden, indem der Zeitbalken über das  Menu bearbeitet wird.

4.4 Titel und Notizen

Der Titel wird darunter eingetragen und ist ein Pflichtfeld, das rot umrahmt ist, solange es leer ist.

Darunter findet sich noch ein großes Eingabefeld für Notizen zum Event. In der unteren rechten Ecke befinden sich 4 schräg geneigte Linien, wird der Cursor darüber platziert und mit einem Linksklick festgehalten, kann das Fenster nun beliebig größer oder kleiner gezogen werden.

4.5 Emoji

Bei „Emoji“ kann ein Emoji ausgewählt werden, welches bei dem Zeitpunkt oder Zeitraum vor dem Text angezeigt wird.

4.6 Bearbeiten der Einträge

Durch Klicken auf die Einträge, die bereits im Biographischen Zeitbalken vorhanden sind, öffnet sich ein Informationsfenster. In diesem Informationsfenster befindet sich ein blauer Button . Durch Klicken dieses Buttons wird man wieder auf die ursprüngliche „Eintrag erstellen“- Seite weitergeleitet.



Abbildung 4: Beispiel für ein geöffnetes Informationsfenster

5 Ansichtseinstellungen

5.1 Zoom

Der Button „Zoom“ ermöglicht es einen Zeitabschnitt des Zeitbalkens genauer anzusehen. Nach Betätigung des Buttons, findet man einige zusätzliche neue Symbole zur besseren Navigation. Die Ansicht vergrößert sich immer um 50%, das bedeutet bei einem 50-jährigen sieht man nach einmal klicken noch 25 Jahre, nach dem zweiten Mal noch 12. Neben dem Button  findet man nun das Symbol , welches den Zoom beendet und wieder den ganzen Zeitbalken anzeigt. Außerdem gibt es zwei Pfeile , um den Zeitbalken zu navigieren, wenn der Zoom aktiviert ist.

Alternativ kann der Zeitraum, welcher vergrößert wird, auch individuell ausgewählt werden. Bewegt man den Cursor zum Zeitbalken kann durch das gedrückt Halten der linken Maustaste der gewünschte Zeitabschnitt vergrößern werden.

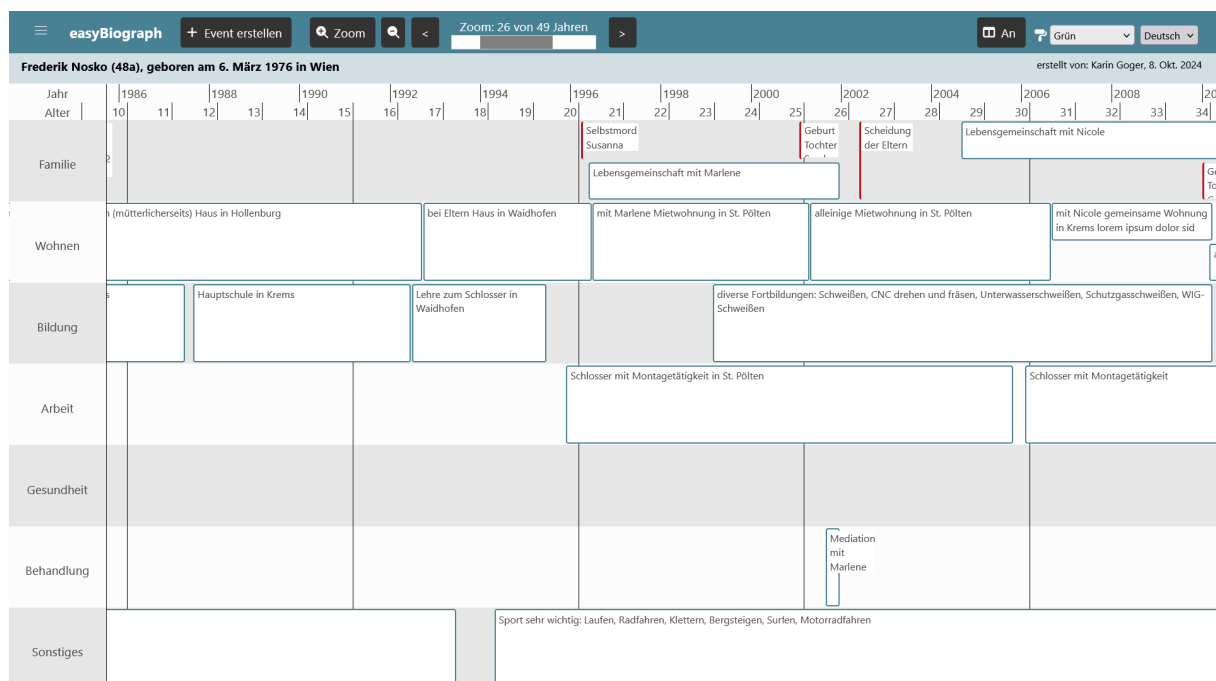


Abbildung 5: easyBiograph einfach gezoomte Ansicht

5.2 5-Jahres-Linien

Zur besseren visuellen Orientierung kann es von Vorteil sein, Hilfslinien in Form eines Rasters mit vertikalen Linien alle 5 Lebensjahre, einzublenden. Die vertikalen Linien können einfach durch das an- bzw. abwählen des Häkchens bei „5-Jahres-Linien“ in der Startleiste links oben, ein- oder ausgeblendet werden.

5.3 Farb-Modi

Oben rechts im Leistenmenü befindet sich ein Farbröllersymbol mit einer ausklappbaren Text-Box daneben, welche den aktuellen Farbmodus anzeigt. Wird das Feld geöffnet, werden alle verfügbaren Farboptionen ersichtlich. Wählen Sie die gewünschte Farbeinstellung, schließt sich die Auswahl und der biographische Zeitbalken erscheint in der gewünschten Farbe.

6 Speichern und Öffnen

6.1 Speichern eines biographischen Zeitbalken

Um einen Biographischen Zeitbalken zu speichern, klickt man im  Menü auf den „Speichern“ Button ( im aufklappbaren Menü). Daraufhin wird eine .json Datei mit dem Namen der/des Klient/in heruntergeladen. Gefunden werden kann die Datei im File-Explorer im Download Ordner. Wenn nötig, kann die Datei von dort in einen anderen Ordner verschoben werden.

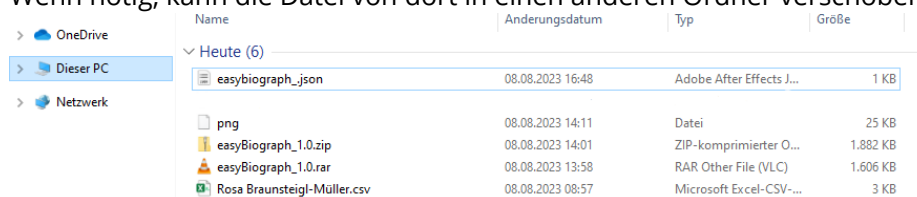


Abbildung 6: Daten werden lokal im Download-Ordner gespeichert

Achtung: Wenn die .json Datei im Web Browser oder File-Explorer durch Klicken geöffnet wird, werden die enthaltenen Daten in einem für Computer strukturierten Format angezeigt, das für Menschen nur in Ausnahmefällen nützlich ist. Um den Biographischen Zeitbalken wieder zu laden, soll wie im nächsten Abschnitt beschrieben vorgegangen werden.

6.2 Öffnen eines biographischen Zeitbalken

Möchte man einen bestehenden biographischen Zeitbalken auf der Website öffnen, macht man dies im  Menü über den Button „Öffnen“ ( im aufklappbaren Menü). Bei Aktivierung des Buttons öffnet sich der File-Explorer, wo die passende Datei ausgewählt werden kann. (Wurde eine heruntergeladene Datei noch nicht händisch verschoben, befindet sie sich standardmäßig im Download-Ordner.) Zum Laden eines biographischen Zeitbalken wird immer eine .json Datei benötigt, nicht die Bild- oder Excel-Datei. Mit einem Klick auf Öffnen, schließt sich das Fenster und der biographische Zeitbalken wurde erfolgreich im Programm geöffnet.

Achtung: Die vorher eingetragenen Daten werden beim Laden ersetzt. Gegebenenfalls sollten diese vorher gespeichert werden.

7 Speicherort und Datenschutz

Der EasyBiograph ist als Web-Anwendung realisiert. Das bedeutet, dass beim Aufruf von <https://www.easybiograph.com> Programmanweisungen und Grafiken vom Web-Server (www.easybiograph.com) an den Web-Browser (z.B. Chrome, Firefox) übertragen werden. Diese Programmanweisungen werden im Web Browser, also am lokalen Gerät (z.B. Notebook, Tablet) ausgeführt, sodass der Easybiograph befüllt werden kann.

Die eingegebenen Daten werden im Web Browser im sogenannten LocalStorage² zwischengespeichert. Eine Übertragung dieser Daten an Server oder andere Geräte findet nicht statt.

Das bedeutet:

Datenschutzvorkehrungen beschränken sich auf das verwendete Gerät und darauf, wo gespeicherte bzw. exportierte Daten archiviert werden (analog zu einem normal installierten Programm).

Biographische Zeitbalken werden nicht direkt zwischen verschiedenen Geräten synchronisiert, sondern müssen gespeichert, übertragen und geladen werden.

Es gibt keine automatischen Sicherheitskopien der biographischen Zeitbalken auf www.easybiograph.com oder sonst wo.

Wenn die Arbeit an einem biographischen Zeitbalken abgeschlossen ist und notwendige Daten gespeichert sind, empfehlen wir die Daten im Web Browser zu löschen, indem im  Menü mit „Neu“ ein leerer biographischer Zeitbalken erstellt wird und der Browser Tab geschlossen wird. Alternativ können die lokal gespeicherten Daten auch über die Menus gängiger Web-Browser gelöscht werden.

EasyBiograph ist eine Open-Source Software, deren Programmanweisungen auf <https://github.com/fhstp/easybiograph/> nachgelesen werden können bzw. auch von einem eigenen Web-Server betrieben werden können. In diesem Fall ist der Impressum-Link zu ändern.

² vgl. <https://html.spec.whatwg.org/multipage/webstorage.html> (abgerufen am 17.03.2022)

8 Annex

Projekt TransSoDia

Soziale Arbeit ist eine Profession und Disziplin, die sich der Bekämpfung von Armut, der Förderung des Wohlergehens der Menschen und der sozialen Gerechtigkeit verschrieben hat. Soziale Arbeit widmet sich der sozialen Integration in Lebenswelten und der gesellschaftlichen Inklusion benachteiligter Personengruppen. Sie ist den demokratischen Grundwerten und den Menschenrechten verpflichtet. Ihre Schwerpunkte liegen in der Arbeit mit Armutsbetroffenen und -gefährdeten, Straffälligen, Suchtkranken, chronisch und/oder psychisch Kranken, gefährdeten Kindern und Jugendlichen, Menschen mit Behinderungen etc. In dem vom EU-Programm Erasmus+ kofinanzierten Projekt [TransSoDia - Kooperative Soziale Diagnostik transnational und digital lehren und lernen](#) haben drei Hochschulen aus Österreich, den Niederlanden und Deutschland ihre Kooperation intensiviert, um Studierende und Praktiker*innen der Sozialen Arbeit in ihren diagnostischen Kompetenzen zu stärken. Die Projektpartner*innen widmen sich der fachlich-inhaltlichen Weiterentwicklung von Instrumenten der kooperativen Sozialen Diagnostik sowie innovativen didaktischen Methoden. Das vorliegende Produkt ist Teil der im Projekt entwickelten Informations- und Lernmaterialien.

Laufzeit: 01.04.2022 – 31.03.2025

Projektteam:

Fachhochschule St. Pölten (AT):

- FH-Prof. DSA Mag. Karin Goger MSc MSc
- FH-Prof. Mag. (FH) Christina Engel-Unterberger
- Dipl.-Ing. Mag. Alexander Rind
- Julia Böck MSc MSc

Fachhochschule Kiel (DE):

- Prof. Dr. phil. habil. Joseph Richter-Mackenstein

Saxion University of Applied Sciences Enschede (NL):

- Christian Schwital, BA, MA

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.